

Satzung
über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern
Grundsteuer A und Grundsteuer B
für die Jahre 2025 und 2026 in der Stadt Freiburg i. Br.

vom 26. November 2024

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) und § 50 Landesgrundsteuergesetz Baden-Württemberg in der Fassung vom 4. November 2020 (GBl. S. 974), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juni 2023 (GBl. S. 170) hat der Gemeinderat der Stadt Freiburg in seiner Sitzung am 26. November 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Hebesätze

Die Hebesätze in der Grundsteuer werden für die Jahre 2025 und 2026 festgesetzt

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 235 v. H. |
| 2. Für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 235 v. H. |
- der Steuermessbeträge.

§ 2
Fälligkeit von Grundsteuerkleinbeträgen

Abweichend von § 52 Abs. 1 Landesgrundsteuergesetz werden Kleinbeträge gemäß § 52 Abs. 2 Landesgrundsteuergesetz wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Freiburg i. Br. vom 07.12.2024,
erneut bekannt gemacht am 21.12.2024.